



Bücher und Schriften zum Thema Lyrik

DOPPELINTERPRETATIONEN

Das zeitgenössische deutsche Gedicht zwischen Leser und Autor

Herausgegeben von Hilde Domin

Erschienen bei Fischer Taschenbuch Verlag GmbH Frankfurt, 1966

Dieses Buch ist mehr als eine einfache Anthologie. Es ist ein Experiment und eine Studie zugleich. Zweiunddreißig Gedichte von zweiunddreißig Gedichte sind hier, unter der Federführung von Hilde Domin, zusammengetragen worden. Und jedes einzelne Gedicht ist mit zwei Interpretationen versehen. Eine stammt vom Verfasser des Textes, die andere von einem der anderen Mitautoren. Dem Leser, als Drittem im Bunde, wird somit auf jedes Gedicht ein zweifacher Blick gestattet - zum einen aus dem Inneren, und der Blick von außen ins Innere hinein. Jede Interpretation ist ein Werkstattbericht, der zum Denken anregt. Jedes Gedicht wird geradezu zu Glas.

Der an Lyrik interessierte Leser stößt hier auf Anregungen und Gedankenspiele, die den Blick auf Lyrik und Poesie grundlegend verändern. Wer selbst schreibt, findet sich vielleicht wieder in den Berichten, oder er oder sie erhält Anregungen für die eigene schöpferische Arbeit. Auf

Auf jeden Fall wird die Lektüre den Blick des Lesenden auf das, was Lyrik und Poesie ist und sein kann, zumindest beeinflussen. Es lohnt sich, jedem Gedicht einen weiteren Gedanken zu widmen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).